

Auctions-Anzeige. Montags, den 8ten August d. J. und folgende Tage, Vormittags von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, sollen in der Expedition des Concilii, im alten Paulinum allhier, verschiedene Sachen, als: Kleider, Wäsche, Betten, Pretiosen, Uhren, Meublement u. s. w., gegen baare, in Conventions-Münze zu leistende Zahlung, ver-auctionirt werden. Die Cataloge sind in der Expedition des Concilii zu bekommen.

Handlungs-Anzeige. Die unter heutigem Tage hier neu errichtete
Englische und Iserlohner kurze Waaren-Handlung

von
Friedrich August Prüfer,

Petersstraße Nr. 58,

empfiehlt in den neuesten Dessen in schöner Auswahl alle Sorten feine und ordinäre Beschläge an Meubles, Gardinen-Rosetten, Glockenzüge, feine Tisch-, Feder-, Taschen- und Rasiermesser, Scheeren, Lichtpuhen, Englische und Holländische Feilen und Werkzeuge, Compositions-messer, Löffel, messingne Gußwaaren, feine und ordinäre Schlosser, Fischbänder, Charnierbänder, Schrauben, Stifte, Nagel, Kaffeemühlen, Stiefeleisen, Schraubstöcke, Waagebalken, wie alle in dieses Fach einschlagende feine und ordinäre Waaren, und versichert die möglichst billigste Be-dienung. Leipzig, den 1sten August 1825.

Friedr. Aug. Prüfer.

Verkauf. Mit

Engl. achtdrähtigem ungebleichten Strickgarn

sind vollständig assortirt

Wm. Kuhn & Comp., am Markt unter dem Rathause.

Verkauf. Eine kleine Partie seidene Herren-Hüte offeriren zum Verkauf unter dem
Fabrikpreis. J. F. Bachmann & Comp.

Zu verkaufen stehen eiserne Gewichte von ganzen Centnern bis zu Pfunden, auf der Neu-gasse in Nr. 1202, im Hofe, linker Hand, eine Treppe hoch.

Gesuch. Ein dauerhaftes gesundes Reisepferd wird unter billigen Bedingungen zu kau-fen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt der Haussmann in Nr. 68, Petersstraße.

Gesucht. Eine einspännige Chaise wird zu kaufen gesucht. Näheres ist im Brühl Nr. 361 in der 4ten Etage zu erfahren.

Gesuch. Ein junger Mensch, von 17 bis 20 Jahren, wird zum Schreiben und zu einigen kleinen häuslichen Geschäften gesucht. Hauptfordernisse sind, daß er gut, deutlich und ortho-graphisch schreibt und hinlängliche Beweise seines sittlich guten Betragens aufzeigen kann. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Gesucht. Wer zwei übereinander-liegende Wollböden, von mittler Größe, nebst einem guten Zimmer, das zum Comptoir geeignet ist, ablassen kann, beliebe sich beim Sensal Meyer, am Neuen Kirchhofe Nr. 250, schriftlich zu melden.

Gesuch. Es wird eine kleine Niederlage in der Nähe der Reichsstraße zu mieten gesucht. Näheres in der Reichsstraße Nr. 605, eine Treppe hoch.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube nebst Schlafkammer, für einen oder zwei Herren, am Markte Nr. 2. Das Nähere daselbst, beim Haussmann.